

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Luthin-Trippel-Akademie zur Fortbildung von Rechtsanwälten/-innen, nachfolgend auch RFA (Rechtsanwaltsfortbildungs-Akademie) bzw. Akademie genannt, und für alle Angebote und Verträge über von der Akademie zu erbringende Leistungen (nachfolgend auch Kurse, Seminare, Lehrgänge oder Dienstleistungen genannt), soweit nicht ausdrücklich und schriftlich abweichende Regelungen getroffen sind. Die in diesen AGB einfachheitshalber durchgängig gewählte maskuline Form ist geschlechtsneutral zu verstehen.

2. Aufträge

2.1

Aufträge jeder Art müssen zweifelsfrei den Gegenstand des Geschäftes erkennen lassen. Mündliche Nebenabreden sowie mündliche Abänderungen von Aufträgen gelten vorbehaltlich unserer schriftlichen Bestätigung.

2.2

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Das Vertragsverhältnis über Seminare, Fortbildungsveranstaltungen und berufliche Lehrgänge beginnt mit der persönlichen, telefonischen oder schriftlichen Anmeldung des Teilnehmers und der Annahme durch die Akademie. Die Anmeldung soll möglichst binnen zehn Tagen vor dem angesetzten Kurstermin bei der Akademie erfolgen. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn die Akademie nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung diese abgelehnt hat. Grundsätzlich erhält jedoch jeder Teilnehmer von der Akademie eine Teilnahmebestätigung. Die Dauer des Unterrichtsverhältnisses ergibt sich aus der Kursbeschreibung und dem Angebot. Das inhaltliche Bestimmungsrecht zum Lehrstoff und Seminarablauf liegt bei der Akademie. Der Lehrstoff orientiert sich an den Vorgaben der Fachanwaltsordnung (FAO). Die Akademie hat nur im Rahmen des angekündigten Inhalts die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen. Die Anerkennung des Seminarinhalts und des zeitlichen Umfangs als Pflichtfortbildung im Sinne der FAO obliegt der jeweils für den Teilnehmer zuständigen Kammer (berufsständige Vertretung) und liegt in deren Ermessen.

2.3

Die Akademie behält sich das Recht vor, von einem geschlossenen Vertrag zurückzutreten, wenn die angesetzte Mindestzahl an Teilnehmern nicht erreicht wird oder der von uns verpflichtete Dozent aus Gründen, die nicht von der Akademie zu vertreten sind, wie beispielsweise Krankheit, ausfällt. Der Rücktritt wird unverzüglich, nachdem diese Gründe bekannt geworden sind, erklärt. Im Falle eines Rücktritts erfolgt die Erstattung der Kursgebühr. Weitere Ansprüche – gleich welcher Art – des Teilnehmers sind ausgeschlossen, sofern die Akademie nicht die Umstände, welche zum Entstehen des Rücktrittsrechts geführt haben, vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden. Die Akademie darf zur Ausführung aller Geschäfte sich Dritter bedienen. Eine Haftung erfolgt nur für die sorgfältige Auswahl des Dritten.

3. Seminargebühren

3.1

Die Seminargebühr versteht sich pro Person und Seminar und beinhaltet die im Seminar ausgeschrieben Leistungen zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Teilnahme an der durchgeführten Veranstaltung verpflichtet den Teilnehmer zur Eintragung in die Teilnehmerliste und zur Zahlung der Gebühr für den gesamten Kurs.

3.2

Die Vergütung bzw. Gebühr ist mit dem Zustandekommen des Vertrages zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer erhält eine ordnungsgemäße Rechnung. Die Vergütung ist vor Beginn des Seminars zu begleichen, wobei es auf den Eingang der Vergütung bei der Akademie ankommt. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Akademie berechtigt,

dem Teilnehmer die Teilnahme am Kurs zu verweigern. Bei bestehendem Vertrag ist die Kursgebühr unabhängig davon zu bezahlen, ob der Teilnehmer den Kurs besucht oder nicht. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, statt seiner einen anderen Teilnehmer als Vertreter zu entsenden.

3.3

Alle Angebote und Preise sind frei bleibend. Sie können ohne gesonderte Vereinbarung den tatsächlichen Gegebenheiten und dem veränderten Aufwand angepasst werden. Rabatte, Skonti oder sonstige Abzüge werden nicht gewährt.

4. Wechsel von Dozenten

Ein Wechsel der Dozenten berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

5. Stornierung

Eine Stornierung seitens des Angemeldeten hat unter Wahrung der Schriftform gem. § 126 BGB gegenüber der Akademie zu erfolgen. Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung seitens des Angemeldeten ist nur bis zu 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Stornierung einer Anmeldung die weniger als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn getätigt werden, berechnen wir 50% der Seminargebühren. Bei Abbruch des Lehrganges ist die gesamte Lehrgangsgebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Lehrgangseinheiten besteht nicht.

6. Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen des Veranstalters sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung des Veranstalters vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

7. Seminarbestätigung

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

8. Datenschutz

Der Akademie übermittelte Daten von Teilnehmern werden in der EDV gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe oder Verwertung zu Gunsten Dritter ohne ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmers.

9. Haftung

9.1

Die Seminare werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Seminarunterlagen und die Durchführung des Seminars. Die Teilnehmer unterwerfen sich dem Hausrecht der Akademie und folgen den Anweisungen der Dozenten.

9.2

Eine unbeschränkte Haftung auf Schadensersatz und der Ersatz der vergeblichen Aufwendungen wegen der Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten bestehen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter und der Erfüllungsgehilfen der Akademie. Bei Haftung wegen leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Für das Verhalten von Kursteilnehmern wird nicht haftet. Der Kursteilnehmer haftet gegenüber der Akademie und allen Dritten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für Personen-, Sach- und Materialschäden. Für Garderobe oder sonstigen von Teilnehmern mitgebrachten Sachen wird keine Haftung übernommen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

10. Gerichtsstand

Gerichtliche Auseinandersetzungen werden beim zuständigen Gericht am Sitz der Akademie in Frankfurt am Main durchgeführt.